

Medienmitteilung des VSLBE  
zur Medienkonferenz der Bildungs- und Kulturdirektion  
vom 30. April 2020  
Donnerstag, 30. April 2020, 18:30



### **Wiederaufnahme Präsenzunterricht**

Der Berufsverband der Berner Schulleitungen steht hinter dem Entscheid der BKD, die Schulen gemäss den heute publizierten Leitlinien rasch zurück zur Normalität zu führen. Der Entscheid der BKD wurde vorgängig mit den betroffenen Verbänden diskutiert und ist somit breit abgestützt.

Das BAG geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche durch das Virus kaum gefährdet sind. Deshalb ist es richtig, die Schule zu eröffnen – und zwar möglichst rasch mit Präsenzunterricht gemäss Stundenplan. Alle anderen Vorgehensweisen mit reduzierter Präsenzzeit der Kinder sind kaum organisierbar und würden zu grosser Verwirrung und Unruhe führen. Eltern, Kinder und Schule müssten neue Probleme bewältigen (unregelmässige Unterrichtszeiten, keine Blockzeiten garantiert usw.) Auch bei Halbklassenunterricht sind zu viele Kinder gleichzeitig in einem Raum und in der Schule als Ganzes anwesend.

Mit den jetzt zur Verfügung stehenden Unterlagen haben die Schulen eine grosse, aber nicht unlösbare Aufgabe erhalten. Die Schulen werden diese mit Augenmass und pragmatisch zu lösen versuchen.

Die Kinder verdienen eine Rückkehr in ihren Alltag, sie haben Anrecht auf einen geordneten Zugang zur Bildung. Die Eltern müssen sich wieder auf die Blockzeiten verlassen können, viele arbeiten noch immer im Homeoffice. Die Schule kann jetzt einen wesentlichen Beitrag zu deren Entlastung leisten.

Für Fragen steht das Präsidium der Schulleiterinnen und Schulleiter Bern zur Verfügung:  
Andreas Hachen, [hachen.a@vslbe.ch](mailto:hachen.a@vslbe.ch), Susanne Muralt, [muralt.s@vlsbe.ch](mailto:muralt.s@vlsbe.ch)